

GETEILTES BILD



! FAZIT: Teuer, aber gut: *Fiskars*-Astscheren sind klare Testsieger. Bei den Amboss-Scheren konnte auch *Berger* überzeugen. Unsere *Preistipps* gingen an *Gardena* und *Lux*.

KRAFTMESSUNG:
Im Labor der Versuchs- und Prüfanstalt Remscheid (VPA) wurde die nötige Betätigungskraft ermittelt.



WENIG SCHNITTFEST:
Die mitgetestete Billig-Astschere war in der Praxis unbrauchbar.

20 Astscheren mit Bypass- und Ambosstechnik haben wir diesmal miteinander verglichen. In beiden Kategorien verwiesen *Fiskars*-Produkte die Konkurrenz auf die Plätze.

TEXT: PETER BARUSCHKE

So klare Testergebnisse gab es selten: Die aktuelle Produktserie *Power Gear* von *Fiskars* dominiert unseren Test mit 20 Astscheren führender Anbieter. Vor allem beim Schnitt von dickem Totholz konnten die Finnen punkten: Zwar sind auch mit den Scheren von *Berger* und *Felco* dicke Äste teilbar – doch mit ungleich mehr Kraft.

Zum Vergleich: Bei *Fiskars* musste der Anwender zum Schnitt eines 35-mm-Rundholzdübels rund 200 Newton aufbringen (etwa so viel Kraft wie zum Heben von 20 Kilogramm), bei gleicher Arbeit mit anderen Markenscheren ist die doppelte bis dreifache Kraft nötig.

Zwar relativieren sich die Ergebnisse beim Schnitt von Grünholz etwas, doch auch hier gehören die *Fiskars*-Scheren – gemeinsam mit Astscheren von *Berger*, *Felco*, *Freund*, *Gardena* und *Lux* – zur Spitzengruppe. Der im Testvergleich hohe Kaufpreis scheint uns daher durch

die sehr guten Schnittleistungen durchaus gerechtfertigt.

Wenn Sie viel im Gebüsch oder in Hecken schneiden wollen, zeigen die *Fiskars*-Scheren mit ihrer Zahnrad-Kraftübersetzung allerdings einen systembedingten Nachteil: Um dicke Äste schneiden zu können, muss man die Griffe sehr

weit öffnen – dadurch sind tiefer im Dickicht liegende Äste praktisch nicht erreichbar. Bei dieser Anwendung sind deshalb Scheren

von *Gardena* (Modell 870 BL mit Bypass-technik) und *Berger* (Modell 4270 mit Ambosstechnik) im Vorteil, denn sie trennen dicke Äste zwar mit höherem Kraftaufwand, dafür aber auch mit geringerer Öffnungsweite des Griffgestänges.

Auch in diesem Test zeigte sich, dass der praktische Unterschied zwischen Astscheren mit Bypass-Klingen und Amboss-Technik nicht so groß ist, wie theoretische Überlegungen dies nahelegen. So zeigten im Test viele Werkzeuge

ÜBERRASCHENDE UNTERSCHIEDE IN DER BETÄTIGUNGSKRAFT

Fotos: David Weimann



HADELIG: Die Ratschen von *Connex* und *Plantiflor* erwiesen sich als unpraktisch.



BESCHICHTET: Beschichtete Schneiden sorgen für einen leichteren Schnitt – allerdings verschleißt der Belag allmählich.



UNSAUBER: Hartes Holz splittet manchmal beim Schnitt – hier am Beispiel einer Ambossschere von *Lux*.

AUSLADEND: Scheren mit Getriebeübersetzung oder Hebelmechanik muss man weiter öffnen – hier ein extremes Beispiel bei *Bauhaus*.



BRUCH: An der *Gardena*-Ambossschere brach ein Kunststoffteil beim Dübeltest.



RUTSCHIG: Nach vorn gleitendes Schnittgut erschwert den Schnitt.

mit Amboss-Schneidtechnik ausgerechnet beim Schnitt von dickem Totholz deutliche Schwächen – wo dies doch eigentlich die Stärke dieser Schnittgeometrie sein sollte. Mitteldicke Buchenholzdübel wurden mit den Bypass-Scheren sogar durchweg besser getrennt als mit Amboss-Scheren von *Connex*, *Plantiflor*, *Gardena* (Modell 680A) und *Go On* – wobei die letztgenannte Schere in unseren Schnittversuchen sogar auf ganzer Linie versagte und in logischer Folge das Gesamtergebnis *mangelhaft* einfuhr.

DER TEST ZEIGT KEINE TYPISCHEN UNTERSCHIEDE DER SCHNEIDVERFAHREN

Dünnes Material haben wir mit der Bypass-Schere von *Freund* ebenso sauber geschnitten wie mit den Amboss-Scheren von *Connex* und *Lux* – die unsauberen Schnittergebnisse anderer Scheren ergaben ebenfalls keine typischen Vor- und Nachteile einer der beiden Schneidengeometrien. Insofern passt die Kuriosität ins Bild, dass das *Gardena*-Modell 680A als Ambossschere eine ausgesprochene Grünholzschere ist – Totholz dagegen teilte sie nur mangelhaft.

Drei der Astscheren mit Amboss-Schneide sind mit einem Ratschen-Antrieb ausgestattet. Bei diesen Modellen von *Connex*, *Lux* und *Plantiflor* muss man die Griffe mehrfach schließen, um dicke Äste in mehreren Arbeitsgängen komplett zu durchtrennen. Problemlos funktioniert dies bei *Lux*: Die voluminöse Schere 391008 ist deshalb besonders für dicke Äste empfehlenswert, bei dünnem Geäst wird der Schneidvorgang dagegen unverhältnismäßig zeitaufwendig und kompliziert. Bei den Modellen von *Connex* und *Plantiflor* rastet die Ratsche dagegen nicht immer zuverlässig in der passenden Position ein – dadurch



VERSCHEISS: Einige Klingen verlieren sehr schnell ihre Beschichtung.



NACHSTELLBAR: Werkzeuglose Spannschraube an der *Connex*-Schere.



DÄMPFUNG: Mit solchen Gummis wird der Prall der Schere vermindert.

SELBST TESTKRITERIEN

Die Praxis zeigt den Unterschied

Verarbeitungsqualität: Die Mechanik einer Astschere sollte spielfrei arbeiten, es sollten keine Grate oder scharfen Kanten spürbar sein.

Handhabung: Gute Noten gab es hier für rutschsichere Griffe und eine intuitive Bedienbarkeit bei verlängerbaren Griffen oder einer Ratschenfunktion.

Kennzeichnung: Der Name des Anbieters muss mindestens als Kürzel dauerhaft auf der Astschere angebracht sein – besser

noch ist es, wenn auch die Modellnummer angegeben ist, um die Ersatzteilbeschaffung zu vereinfachen.

Schneidtests: Praktische Schneidversuche standen im Zentrum unseres Tests. Dabei haben wir homogenes Dübelholz (Buche) verwendet, um die Schneidleistung der Geräte zu ermitteln. Mehrere Testpersonen haben dabei die erforderliche Kraft im direkten Vergleich bewertet. Außerdem haben wir alle Astscheren auch an frischem Grünholz (Nussbaum, Weide) getestet und bewertet.

Sicherheit: Die Griffe sollten auch unter Last nicht wesentlich nachgeben – das gilt vor allem für teleskopierbare Griffe. Die Griffschalen müssen fest auf dem Gestänge sitzen und dürfen nicht verdrehbar sein – die Astschere von *Go On* zeigte hier Schwächen.



Verarbeitung und Handhabung wurden vor den Schnittversuchen im direkten Vergleich begutachtet.



ZEITAUFWENDIG: Diese *Lux*-Schere schneidet kraftvoll, aber langsam.



SCHWER: Bei *Plantiflor* und *Connex* nutzt der Ratschenantrieb wenig.



SAUBER: Die meisten Astscheren (hier *Freund*) trennen Grünholz schonend.

GETRIEBE: Astscheren mit einer Zahnrad-Mechanik müssen oft sehr weit geöffnet werden, bieten dafür aber eine effiziente Kraftverstärkung.

HEBEL: Weniger stark wird die Kraft des Anwenders mit einem solchen Gestänge verstärkt – dafür muss die Schere aber auch nicht so weit geöffnet werden.



ASTSCHEREN (BYPASS)

| MARKE Modell | FISKARS Power Gear L98 | FISKARS Power Gear L92 | GARDENA 870 BL (659) | FREUND 15-2A | GARDENA 680 B (8768) | BERGER 4165 | LUX 315 361 | BAUHAUS BHASB 675 | GARDOL (BAUHAUS) Kompakt GDASB 470 | CONNEX Flor 70490 |
|------------------------------------|---|---|---|---|---|--|--|---------------------------|---|--|
| | | | | | | | | | | |
| PREIS (ca. inkl. MwSt.) | 78 € | 45 € | 72 € | 59 € | 29 € | 59 € | 31 € | 30 € | 19 € | 30 € |
| Gesamtlänge (min. / max.; cm) | 81 | 55 | 89 | 74 | 66 | 80 | 69 / 93 | 69 | 47 | 68 / 102 |
| Gewicht (g) | 1190 | 600 | 1550 | 1370 | 1220 | 1210 | 1600 | 1040 | 690 | 1340 |
| Material Gestänge / Übersetzung | Metall / Zahnrad | Kunststoff / Zahnrad | Metall / Zahnrad | Metall / Hebel | Metall / - | Metall / - | Metall / Zahnrad | Metall / Zahnrad | Metall / Zahnrad | Metall / - |
| SUBJEKTIVE BEWERTUNG | | | | | | | | | | |
| Verarbeitungsqualität ¹ | | | | | | | | | | |
| Handhabung, Rutsicherheit Griff | | | | | | | | | | |
| PRAXISTEST² | | | | | | | | | | |
| Schneiden Dübel 8 mm ² | | | | | | | | | | |
| Schneiden Dübel 25 mm ³ | | | | | | | | | | |
| Schneiden Dübel 35 mm ³ | | | | | | | | | | |
| Schneiden Grünholz ⁴ | | | | | | | | | | |
| LABORTEST | | | | | | | | | | |
| Kennzeichnung ⁵ | | | | | | | | | | |
| NOTE | sehr gut (1,2) | sehr gut (1,4) | gut (2,2) | gut (2,3) | gut (2,4) | befriedigend (2,6) | befriedigend (2,8) | befriedigend (3,0) | ausreichend (3,5) | ausreichend (3,8) |
| NOTE (Preis/ Leistung) | gut | gut | befriedigend | befriedigend | sehr gut | befriedigend | gut | gut | befriedigend | ausreichend |
| FAZIT | Sehr gute Schnittleistungen, hochwertig | Sehr gute Schnittleistungen, hochwertig | Gute Schnittleistungen, Griffe etwas rutschig | Gute Schnittleistungen, schneidet sehr sauber | Gute Schnittleistungen, Griffe etwas rutschig | Mittlere Schnittleistungen, sehr gute Handhabung | Etwas wackelig, mittlere Schnittleistungen | Gut für dünneres Material | Trotz Getriebe schwache Schnittleistungen | Etwas wackelig, schwache Schnittleistungen |



BYPASS: Klinge und Gegenlager gleiten direkt aneinander vorbei.



AMBOSS: Hier wird die Klinge gegen ein breites Gegenlager gedrückt.

ASTSCHEREN (AMBOSS)

| MARKE Modell | FISKARS Power Gear L99 | BERGER 4270 | LUX 391 008 | FELCO 231 | LUX 315 362 | BAUHAUS BHASA 700 | CONNEX Flor 70420 | PLANTIFLOR (HELLWEG) Teleskop-Astscherer | GARDENA 680 A (8767) | GO ON (HAGEBAU) Astscherer |
|------------------------------------|---|--|---|------------------------------------|--|----------------------------|--|--|----------------------------|---|
| | | | | | | | | | | |
| PREIS (ca. inkl. MwSt.) | 78 € | 61 € | 34 € | 153 € | 31 € | 30 € | 30 € | 25 € | 30 € | 8 € |
| Gesamtlänge (min. / max.; cm) | 81 | 65 | 72 / 99 | 79 | 69 / 93 | 70 | 70 / 99 | 68 / 102 | 65 | 71 |
| Gewicht (g) | 1210 | 1180 | 2000 | 1170 | 1610 | 1120 | 1850 | 1580 | 1210 | 1150 |
| Material Gestänge / Übersetzung | Metall / Zahnrad | Metall / - | Metall / Ratsche | Metall / - | Metall / Zahnrad | Metall / Zahnrad | Metall / Ratsche | Metall / Ratsche | Metall / - | Metall / - |
| SUBJEKTIVE BEWERTUNG | | | | | | | | | | |
| Verarbeitungsqualität ¹ | | | | | | | | | | |
| Handhabung, Rutsicherheit Griff | | | | | | | | | | |
| PRAXISTEST² | | | | | | | | | | |
| Schneiden Dübel 8 mm ² | | | | | | | | | | |
| Schneiden Dübel 25 mm ³ | | | | | | | | | | |
| Schneiden Dübel 35 mm ³ | | | | | | | | | | |
| Schneiden Grünholz ⁴ | | | | | | | | | | |
| LABORTEST | | | | | | | | | | |
| Kennzeichnung ⁵ | | | | | | | | | | |
| NOTE | sehr gut (1,4) | gut (2,2) | gut (2,3) | gut (2,4) | befriedigend (2,5) | befriedigend (3,4) | ausreichend (3,6) | ausreichend (3,8) | ausreichend (3,9) | mangelhaft (4,7) |
| NOTE (Preis/ Leistung) | gut | gut | sehr gut | ausreichend | gut | befriedigend | ausreichend | ausreichend | ausreichend | - |
| FAZIT | Sehr gute Schnittleistungen, hochwertig | Gute Schnittleistungen, sehr gute Handhabung | Sehr gute Schnittleistungen, aufwendige Bedienung | Gute Schnittleistungen, hochwertig | Etwas wackelig, mittlere Schnittleistungen | Mittlere Schnittleistungen | Schwache Schnittleistungen, aufwendige Bedienung | Schwache Schnittleistungen, aufwendige Bedienung | Schwache Schnittleistungen | Kaum brauchbar, technische Schwächen ⁶ |

ist zum Teil eine sehr häufige Betätigung nötig, vor allem in Totholz.

Bei praktisch allen getesteten Astscheren ist zumindest die Schneidklinge beschichtet. Dadurch wird die Reibung im Holz minimiert – zumindest eine gewisse Zeit lang. Denn allmählich verschleißt diese Beschichtung, danach wird die Schnittkraft also größer werden. Außerdem ist ein Nachschärfen beschichteter Klingen nicht ratsam, denn dabei wird die Beschichtung zerstört.

Bei Markenscheren kann alternativ dazu die Klinge eventuell gewechselt werden – dies können Sie an einer entsprechenden Schraubverbindung erkennen.

Mehr Informationen im Netz unter www.selbst.de/Tests

¹ Bewertet wurden z. B. die saubere Verarbeitung der Oberflächen, Gratfreiheit und die Spielfreiheit von Gelenk und Übersetzung. ² Schneiden von Fichten-Rundstäben zur Beurteilung der Schnittpräzision. ³ Schnitt von Minimalanforderung erfüllt (Kennzeichnung des Inverkehrbringers mit Kürzel), *befriedigend* = namentliche Kennzeichnung des Anbieters, *gut* = Kennzeichnung mit Anbieterangabe und Typbezeichnung. Bewertet wird die

Buchenholzdübeln zur Beurteilung von Schnittleistung und nötiger Betätigungskraft. ⁴ Schneiden von frischen Ästen unterschiedlicher Dicke. ⁵ Beurteilung mit *ausreichend*: nicht ablesbare Kennzeichnung direkt auf dem Werkzeug. ⁶ Griffe verdrehbar, Schneide kann unter Last neben den Amboss geraten.